



Protokoll der Hauptversammlung vom 14. April 2011

Vom Vorstand sind anwesend:	Herr Beckendorf, Herr Bieger, Herr Droste, Frau Dr. Hilberath, Herr Joppich, Frau Jud, Frau Junck, Frau Klack, Herr Könemann, Herr Kozinowski, Herr Stahl
Entschuldigt fehlt:	Herr Schmitz
Aus der Geschäftsstelle:	Frau Schink, Frau Bergmann, Frau Bourquardez, Frau Votsmeier, Frau Weiland, Herr Zimmermann (Protokoll)
Beginn der Sitzung:	10.30 Uhr
Ende der Sitzung:	16.30 Uhr

Herr Könemann eröffnet die Hauptversammlung 2011 des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels – Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V., heißt die Mitglieder willkommen und begrüßt als Gäste Herrn Professor Honnefelder, Vorsteher des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, Frankfurt, Herrn Skipis, Hauptgeschäftsführer des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, Frankfurt, die Geschäftsführer der Landesverbände Berlin-Brandenburg und Baden-Württemberg, Herrn Bluhm und Herrn Scherer, und die Vertreter der Fachpresse. Herr Könemann stellt fest, dass die Einladung zur Hauptversammlung unter Angabe der Tagesordnung form- und fristgerecht erfolgt ist, 56 stimmberechtigte Mitgliedsfirmen anwesend sind und 79 gültige Stimmübertragungen vorliegen. Drei Stimmübertragungen sind ungültig.

Nach dem Grußwort von Herrn Skipis erhebt sich die Versammlung zum Gedenken an die im Jahr 2010/2011 verstorbenen Kollegen Dr. Peter Roggen und Peter Paul Streubel.

Herr Könemann trägt die Schwerpunkte des Rechenschaftsberichts vor, dankt dem restlichen Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit. Herr Kozinowski erläutert den vorliegenden Finanzbericht und beantwortet Fragen der Mitglieder. Anschließend verliest Frau Philippen den Bericht der Rechnungsprüfer.

Frau Willwerth dankt dem Vorstand und bittet die Versammlung um die Entlastung des Vorstands. Sie erfolgt ohne Gegenstimmen bei elf Enthaltungen des Vorstands.

Frau Schink und Herr Könemann erläutern die Vorschläge des Vorstands zur Verbandsreform und werben bei den Mitgliedern um Unterstützung für die Beschlüsse, die Verschmelzung mit dem Bundesverband zum 1. Januar 2012 zu vollziehen. In der anschließenden sachlichen Diskussion werden Fragen geklärt. Herr Dr. Claßen stellt infrage, ob der Verband aufgelöst werden muss, um Kosten zu sparen. Herr Könemann stellt noch einmal die Alternativen dar, die der Vorstand angesichts sinkender Mitgliederzahlen in den nächsten Jahren gehen kann:

1. regelmäßige Steigerung der Beiträge, was aber wiederum zu verstärkten Austritten führt,
2. Abbau von Mitarbeitern und damit von Leistungen des Landesverbands,
3. die Verschmelzung von Bundesverband und Landesverband mit dem Ziel, die Leistungen für die Mitglieder aufrechtzuerhalten, aber unnötige Doppelarbeiten zu verhindern.

Viele Mitglieder drücken ihre Unterstützung für die Pläne des Vorstands aus.

Herr Könemann verliest den ersten Beschlusstext zur Satzungsänderung, bevor er zur Abstimmung aufruft:

„§ 21(2) alt: Die Hauptversammlung berät und entscheidet in geheimer Abstimmung mit Dreiviertelmehrheit der anwesenden und vertretenen stimmberechtigten Mitglieder über eine innerhalb von **drei** Monaten stattfindende außerordentliche Hauptversammlung, der dann der endgültige Auflösungsbeschluss zur Abstimmung mit gleichem Verfahren vorliegen muss.“

§ 21(2) neu: Die Hauptversammlung berät und entscheidet in geheimer Abstimmung mit Dreiviertelmehrheit der anwesenden und vertretenen stimmberechtigten Mitglieder über eine innerhalb von **neun** Monaten stattfindende außerordentliche Hauptversammlung, der dann der endgültige Auflösungsbeschluss zur Abstimmung mit gleichem Verfahren vorliegen muss.“

Geheime Abstimmung wird nicht gewünscht. Der Beschluss zur Satzungsänderung wird mit großer Mehrheit bei einer Gegenstimme und vier Enthaltungen angenommen.

Anschließend liest Herr Könemann den zweiten Beschlusstext zur Fusion mit dem Bundesverband:

„Nach Kenntnisnahme des Prüfverfahrens, der Prüfergebnisse und der Informationen über denkbare alternative Vorgehensweisen, beschließt die Hauptversammlung des Landesverbands NRW, die vorgestellten Planungen einer Fusion mit dem Bundesverband umzusetzen. Der Vorstand wird beauftragt, die Verschmelzung beider Verbände möglichst zum 1. 1. 2012 zu ermöglichen. Über diese wird dann endgültig auf einer außerordentlichen Hauptversammlung des Landesverbands NRW satzungsgemäß innerhalb von neun Monaten entschieden.“

In geheimer Abstimmung werden von wahlberechtigten 135 Mitgliedern 129 gültige Stimmen abgegeben; 119 sprechen sich dafür aus, fünf dagegen und fünf enthalten sich. Damit ist der Beschluss angenommen.

Herr Könemann bittet Herrn Seggewiß, Runge Verlagsauslieferung GmbH, die Vorstandswahl zu leiten. Der bisherige Vorstand tritt geschlossen wieder zur Wahl an. In geheimer Wahl werden gewählt:

Name	Position	abgegebene Stimmen	dafür	dagegen	Enthaltung
Stefan Könemann	Vorsitzender	112	108	0	4
Reinhold Joppich	Stv. Vorsitzender	112	111	0	1
Michael Kozinowski	Schatzmeister	112	112	0	0
Thomas Schmitz	Schriftführer	112	104	1	7
Reinhold Joppich	Fachgruppenleiter Verlage	29	28	0	1
Felix Droste	stv. Fachgruppenleiter Verlage	30	21	6	3
Gesine Klack	Fachgruppenleiterin Sortiment und stv. Vorsitzende	86	84	0	2
Dr. Ursula Hilberath	stv. Fachgruppenleiterin Sortiment	86	77	5	4

Herr Seggewiß verkündet das Ergebnis der Auszählung und fragt, ob die Vorstandsmitglieder die Wahl annehmen. Alle bestätigen die Annahme der Wahl. Damit übergibt Herr Seggewiß die Leitung an Herrn Könemann, der dem Vorstand und den Teilnehmern der Jahreshauptversammlung seinen Dank ausspricht und die Versammlung beschließt.